

Lohn auch für die Alten

von Pastor Thomas Gebhardt

Matthäus 20:7

Gehet ihr auch hin in den Weinberg; und was recht sein wird, soll euch werden.

Manchmal kritisieren mich Menschen, dass ich Gottes Wort eigenartig auslege. Andere sagen, wenn ich schreibe, dann klingt das manchmal nicht natürlich. Nun ich bin eigentlich kein guter Redner, manchmal fällt es mir in der Rede schwer das auf die richtige Art und Weise auszudrücken, was Gott den Menschen sagen will. Wenn ich aber schreibe, fällt mir dies leichter. Es fällt mir leichter, weil ich da die wunderbare Liebe Gottes in Worten wiedergeben kann, die der Herr mir gerade für dich in den Augenblicken des Schreibens schenkt. Für den einen oder anderen mag es auch eigenartig erscheinen wie ich dieses Wort auslege, aber lass es auf dich wirken und erkenne die wunderbare Gnade Gottes. Du, der du schon älter bist, sollst heute etwas wunderbares vom Herrn hören.

Der Herr sucht Arbeiter! Es gibt Arbeit in Christi Weinberg für all die Alten. Für all diejenigen die in schon fortgeschrittener Stunde den Ruf des Herrn JESUS hören.

Wenn wir unseren Text für heute betrachten, so erkennen wir, es ist die elfte Stunde. Eigentlich ist es bald Feierabend. Für was nehmen wir diesen Feierabend? Viele denken der Tag ist bald zu Ende? Dies ist gut möglich, aber vielleicht ist auch dein Leben bald zu Ende? Feierabend! Auch das kann sein!

Gerade da, wo bald das Ende kommt, des Tages, des Lebens, deiner Kraft, deiner Möglichkeiten, kommt der Weingärtner und will dich arbeiten lassen. Er macht dir ein Angebot.

Er will dich arbeiten lassen für den gleichen Lohn, den er all den anderen, die er schon ganz früh gerufen hat, zahlt, wie sich herausstellen wird! Was für eine große Gnade ist das!

Jeder Alte, jeder Schwache sollte diese Einladung mit Freuden annehmen. Männer in vorgerückten Jahren will niemand mehr als Arbeiter haben, das mussten wir auch in den letzten Jahren immer wieder neu erleben und lernen. Die Alten gehen von Arbeit zu Arbeit, und die Besitzer blicken auf ihre grauen Haare, ihre abgearbeiteten Hände und wollen sie nicht einstellen. Wenn sie doch jemand nimmt, dann zu einen Hungerlohn.

Aber der Herr JESUS kommt selbst zu den alten, schwachen, kraftlos gewordenen und abgearbeiteten Arbeitern. Er kommt, obwohl deine Zeit bald um ist und will, dass du für IHN lebst und arbeitest und er will dir den vollen Lohn geben! Das ist in der Tat Erbarmen, großes Erbarmen und Gnade. Der Herr JESUS hilft den Alten, den Schwachen, ER hilft mir und dir. ER möchte, dass wir für IHN leben und arbeiten!

Will der Herr JESUS, alten, abgelebten, schwachen Leuten wirklich Lohn bezahlen, den vollen Tageslohn geben? Zweifelt nicht daran liebe Geschwister. Er sagt, Er will euch geben, was recht ist, wenn ihr nur kommt und auf seinem Felde arbeiten wollt. Er wird euch das Geben, was alle bekommen. Ihr werdet nicht benachteiligt werden, ganz gleich wie spät es an eurer Uhr war, als er rief. Er braucht euch! Er will euch Trost geben, indem ER euch erkennen lässt, dass ihr gebraucht werdet und er wird euch Kraft geben, die eurem Alter und der Arbeit angemessen ist.

Samstag, der 10.07.10

Alles dieses will der Herr JESUS den im Greisenalter Bekehrten genauso geben wie dem, der in der Jugend in Seinen Dienst tritt. Ich weiß, dass ist kaum zu fassen, aber es ist wahr. Du musst nur kommen, wenn der Herr kommt und dich zur Arbeit ruft.

Ich will, wie der Herr Ausschau halten nach diesem noch nicht erretteten, alten Mann oder dieser alten Frau und Jesus bitten: Herr segne diese Menschen, denn sie sind so wertvoll und lieber Leser, du sollst auch so denken. Wo kann ich solche Personen finden? Ich will mich nach ihnen umsehen, sie nicht übersehen, nicht denken, wenn ich ihre grauen Haare erblicke, ihre Schwachheit sehe, dass sie nicht mehr Leistungsstark sind, sondern ich will ihnen freundlich die Botschaft mitteilen. Ich will ihnen die wunderbare Botschaft sagen: der Herr braucht dich!

Komm mein alter Bruder, meine alte Schwester, Gott braucht dich! Und komm mein junger Bruder meine junge Schwester, lasst uns an die Arbeit gehen. Der Herr JESUS ist für alle da, für die Jungen und für die Alten! Ihr werdet alle den vollen Lohn erhalten. Freut euch darüber und ärgert euch nicht, wenn ihr meint, der andere hätte weniger verdient.

Meine geliebten Brüder und Schwestern, denkt doch daran, verdient haben wir alle nichts. Es war Gnade in die Arbeit für den Herr und in die Nachfolge des Herrn gerufen worden zu sein und es ist eine noch größere Gnade etwas zu erhalten, Lohn zu bekommen, wo wir doch genau wissen sollten, dass wir gar nichts verdient haben.

Wir denken nicht wie die Welt, sondern wie Gottes Kinder! Gott segne euch!